

Arbeitszeitmanagement

Grundlagen und Perspektiven der Gestaltung flexibler Arbeitszeitsysteme

Herausgegeben von
Professor Dr. Rainer Marr

Mit Beiträgen von

W. J. Baur, A. Berghahn, G. Bihl, G. Cisek,
P. Conrad, U. Diel, K. Dielmann, A. Fauth-Herkner,
H. Friedel-Howe, A. Hoff, T. Holenweger, H. Landert,
R. Marr, H. Metzger, W. R. Müller, G. Rauscher,
L. von Rosenstiel, A.-F. zu Schoenaich-Carolath, S. Schuh,
F. Schuller, G. Schultes-Jaskolla, H. Seifert, M. Stengel,
M. Stitzel, I. Stratemann, J. Sydow, W. Then, M. Theunert,
M. Weidinger, S. Wiebrock, A. Willenegger

3., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Arbeitszeitmanagement :

Grundlagen und Perspektiven der Gestaltung flexibler
Arbeitszeitsysteme / hrsg. von Rainer Marr. -
3., neu bearb. Aufl.. - Berlin: Erich Schmidt, 2001

ISBN 3-503-06056-1

1. Auflage 1987

als Band 4 der Schriftenreihe „Mensch und Arbeit
im technisch-organisatorischen Wandel“

2. Auflage 1993

ISBN 3 503 06056 1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2001
www.erich-schmidt-verlag.de

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Druck und Bindung: Bitter, Recklinghausen

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES HERAUSGEBERS	9
I. ARBEITSZEITFLEXIBILISIERUNG ALS HERAUSFORDERUNG AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT	11
1. Arbeitszeitmanagement: Die Nutzung der Ressource „Zeit“ - zur Legitimation einer bislang vernachlässigten Managementaufgabe (R. Marr)	13
2. Vision einer natürlichen Lebensarbeitszeit (G. Cisek)	33
3. Die Evolution im System Arbeit – Zusammenhänge und Perspektiven für die Zukunft (W. Then)	51
4. Entwicklung und Umsetzung eines optimalen Arbeitszeitmanagements (A. Fauth-Herkner)	69
5. Jahresarbeitszeit – Langzeitkonten – Lebensarbeitszeit Die Ausdehnung des Zeithorizontes in der Arbeitszeitgestaltung (T. Holenweger)	83
II. GESTALTUNGALTERNATIVEN UND -SPIELRÄUME DES ARBEITSZEITMANAGEMENT	99
1. Möglichkeiten und Grenzen der stellenbezogenen Arbeitszeitvariation (G. Schultes-Jaskolla)	101
2. Alternative Arbeitszeitstrukturen (S. Schuh, G. Schultes-Jaskolla, M. Stitzel)	117
3. Chancen und Probleme einer Individualisierung der Arbeitszeit durch Zeitsparmodelle (R. Marr)	141
4. Zeitkonten: Von der Normalarbeitszeit zu kontrollierter Flexibilität (H. Seifert)	155

5.	Vom Gleitzeitkonto zur Lebensarbeitszeit? Bisherige Entwicklung und Zukunftsperspektiven betrieblicher Zeitkontenmodelle (A. Hoff, M. Weidinger)	171
6.	Sozialversicherungsrechtliche Aspekte und Insolvenzicherung bei Zeitkontensystemen – unter besonderer Berücksichtigung des gleitenden Übergangs in den Ruhestand (U. Diel)	191
III.	EXPERIMENTE UND ERFAHRUNGEN DER WIRTSCHAFTSPRAXIS	207
1.	Die frühen Mittelstandspioniere	
1.1	Erfahrungen aus einem mittelständischen Industrieunternehmen: „Arbeitszeit nach Maß“ bei der Landert-Motoren-AG (H. Landert)	209
1.2	Erfahrungen aus einem mittelständischen Handelsunternehmen: Individuelle Arbeitszeit im Textilhaus Ludwig Beck (A. Fauth-Herkner, A. Willenegger)	217
1.3	Erfahrungen aus einem mittelständischen Dienstleistungsunternehmen: Das Arbeitszeitmodell der Volksbank Bad Cannstatt (H. Metzger)	229
2.	Entwicklungsprägende Innovationen	
2.1	Zukunftsorientierte Arbeitszeitgestaltung am Beispiel BMW Werk Regensburg (G. Bihl, A. Berghahn, M. Theunert)	241
2.2	Die HP-Zeitphilosophie: Zur Gestaltung der Lebensparameter Arbeit, Zeit und Geld bei der Hewlett-Packard GmbH (G. Rauscher, F. Schuller)	259
IV.	PERSONALWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE DER ARBEITSZEITFLEXIBILISIERUNG	273
1.	Rahmenbedingungen personalwirtschaftlichen Handelns und Arbeitszeitflexibilisierung	
1.1	Psychologische Aspekte der Arbeitszeitverkürzung (M. Stengel, L. von Rosenstiel)	275
1.2	Der Einfluß flexibler Arbeitszeiten auf das Organisationsklima (J. Sydow, P. Conrad)	301

2.	Einflüsse der Arbeitszeitflexibilisierung auf personalwirtschaftliche Handlungsfelder	
2.1	Arbeitszeit-Variation - ein Personalbeschaffungsinstrument? (G. Schultes-Jaskolla, M. Stitzel)	319
2.2	Arbeitszeitflexibilisierung und Personalentwicklung (R. Marr)	335
3.	Arbeitszeitflexibilisierung bei Führungskräften	
3.1	Arbeitszeitflexibilisierung bei Führungstätigkeiten (H. Friedel-Howe)	347
3.2	Arbeitszeitflexibilisierung als Mittel der Qualitätssteigerung im Führungsbereich (I. Stratemann)	359
3.3	Die Akzeptanz von Teilzeitarbeit in Führungspositionen (W. R. Müller)	373
V.	GRUNDLAGEN EINER ERFOLGREICHEN MODELLIMPLEMENTIERUNG	389
1.	Die Implementierung eines flexiblen Arbeitszeitsystems als Prozeß organisatorischer Entwicklung (R. Marr)	391
2.	Beispiel einer erfolgreichen Modellimplementierung in einem großen Dienstleistungsunternehmen (A. Fauth-Herkner)	405
VI.	ARBEITSZEITFLEXIBILISIERUNG IN EUROPA	417
1.	Arbeitszeitflexibilisierung in Europa (A.-F. zu Schoenaich-Carolath)	419
2.	Arbeitszeitflexibilisierung in der westeuropäischen Metallindustrie (K. Dielmann, W. J. Baur)	431
VII.	AUTORENVERZEICHNIS	449